

	<p>Objekt: Kurfürstehumpen, Niederschlesien</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stockmann, Macht- der-Gefühle</p> <p>Inventarnummer: Z07C1</p>
--	--

## Beschreibung

Kurfürsten-Humpen heißt der Glastyp, der vom 16. bis Ende 18. Jahrhundert ein beliebtes Trinkgefäß war und in verschiedenen Variationen hergestellt wurde. Ende des 19. Jahrhunderts stellten einige Firmen, welche sich auf historische Gläser spezialisiert hatten, diese Humpen wieder her. Der ausgestellte große Humpen stammt von der Firma Fritz Heckert in Petersdorf, Niederschlesien/Riesengebirge und trägt die Signatur "F.H. 445/2" (alle Heckert Gläser waren gekennzeichnet). Wie bei den originalen Gläsern des 17. Jahrhunderts hat auch das historistische Exponat eine leicht trübe Glasfarbe und einige Luftpinschlüsse sowie den Abriss des Mundglases am Boden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Emailfarben
Maße:	D (oben): 13 cm, D (unten): 17 cm; H: 26 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1880
	wer	Glashütte Fritz Heckert
	wo	Piechowice (Petersdorf)

## Schlagworte

- Glas
- Glasherstellung
- Glasindustrie

- Glasmacher Handwerk
- Glasmalerei
- Historismus
- Kurfürstehumpen
- Mundglasbläserei
- Nostalgie
- Prunkglas
- Trinkglas